



Tagung vom 23. bis 25. Mai 2013

MASSENDINGHALTUNG IN DER ARCHÄOLOGIE

Der *material turn* und die Ur- und Frühgeschichte



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Freie Universität  Berlin

Topoi-Haus Dahlem, Hittorfstr. 18, 14195 Berlin

23.5.2013

9:30 Doreen Mölders (Chemnitz)

Einleitung

10:00 Matthias Jung (Frankfurt a.M.)

Krüge und Henkel. Ein „material turn“ in der deutschen Philosophie und Soziologie zu Beginn des 20. Jahrhunderts

11:00 Thomas Meier (Heidelberg)

Materialität – ein (un)zeitgemäßes Konzept?

11:30 Stefan Schreiber (Berlin)

Cyborgs in der Vergangenheit: Posthumanismus oder eine neue sozial(er)e Archäologie?

12:00 Philipp W. Stockhammer (Heidelberg)

Mensch-Ding-Verflechtungen aus ur- und frühgeschichtlicher Perspektive

13:30 Kerstin P. Hofmann (Berlin)

Das Ding als historische Quelle in Revision

14:00 Manfred K. H. Eggert (Tübingen) und Stefanie Samida (Potsdam)

Überlegungen zum historischen Potential des Materiellen oder Können Dinge der Vergangenheit redundant sein?

15:00 Hans Peter Hahn (Frankfurt a.M.)

Sammlungen – Besondere Orte von Dingen und ihr Eigensinn

15:30 Astrid Hackel (Berlin)

Die tourende Sammlung: Jan Lauwers und Needcompanys Performance *Isabellas Zimmer* als Gegenentwurf zur Institutionalisierung der Dinge

16:00 Dominik Collet (Heidelberg)

Dinge als „disciplinary objects“

Frühe universitäre Sammlungen und die Naturalisierung neuer Wissensfelder

18:00 Besuch des Magazins im

Museum Schloss Charlottenburg

24.5.2013

9:30 Susanne Grunwald (Leipzig)

„Riskante Zwischenschritte“. Archäologische Kartographie in Deutschland um 1900

10:00 Katja Rösler (Maintal)

Mit den Dingen rechnen: „Kulturen“-Forschung und ihr Geselle Computer

11:00 Arnica Keßeler (Berlin)

Affordanz oder was Dinge können!

11:30 Tatiana Ivleva (Leiden)

A totality of things and objects: multifaceted British-made brooches abroad

13:00 Reinhard Bernbeck (Berlin)

Akkumulieren ist eine Suchtkrankheit und Archäologie ist ihr Symptom

13:30 Raimund Karl (Bangor)

My precioussssss...

Oder: every sherd is sacred

14:30 Sabine Rieckhoff (Leipzig/Regensburg)

Ist das Archäologie oder kann das weg?

25.5.2013

10:00 Besuch im Museum der Dinge mit Führung (Anmeldung erforderlich, Eigenbeitrag ca. 6 € pro Person!)

massendinghaltung@gmx.de

Vorderseite: Collage unter Verwendung von Motiven von Alexander Klink, Malene Thyssen, Prioryman, Par Jastrow, Massimilianogalardi, Jean Noel Lafargue via Wikimedia Commons sowie The Watson Art Museum. CC BY-SA 3.0